

Inhaltsverzeichnis

I. EINLEITUNG	9
Abriß zur Forschungsgeschichte	9
1. Vasari und Fra Ludovico: Die Grundlage und das 19. Jahrhundert	10
2. Thode und Kleinschmidt: Enthusiasmus und Positivismus	12
3. Krönig und der selektive Blick	16
4. Hertlein und die Spaltung der Kunstwissenschaft	17
5. Nach Hertlein: Vielfalt ohne Einheit	20
II. PROBLEM UND AUFGABENSTELLUNG	24
1. Die Quellen	24
2. Das Material	25
3. Offene Fragen	25
4. Die Methode	28
III. UNTERKIRCHE, KAPITELSAAL, OBERKIRCHE, CAMPANILE	35
1. Die Unterkirche	36
2. Der ehemalige Kapitelsaal	48
3. Die Oberkirche	50
a) Analyse der Baustruktur	50
Die Vorgaben durch die Unterkirche – Das Maßwerk – Die Konsolköpfe der Querhausfenster – Die Raumstruktur	
b) Möglichkeiten und Grenzen der Kapitellanalyse	70
c) Die Kapitelle der Oberkirche	74
Die Gesamtverteilung – Analyse der einzelnen Kapitelle – Die Kapitelle Assisi innerhalb der Kapitellentwicklung in Frankreich unter besonderer Berücksichtigung der Beziehung zwischen der Kathedrale von Amiens und der Ste.-Chapelle in Paris - Assisi und die Entwicklung des Crochetkapitells in Italien – Die Vermittlung	
d) Die Auftraggebersituation	102
4. Der Campanile	105
IV. DIE FASSADE	109
1. Die romanisch-umbrische Fassade	110
2. Die Oberkirchenfassade als ganze	113
3. Das Oberkirchenportal	118
a) Die Gesamtgestaltung und die Stellung innerhalb gotischer, figurenloser Portale	118
b) Die Kapitelle des Oberkirchenportals	127
c) Die Blattmaske am Oberkirchenportal	132
4. Das figürlich-vegetabile Konsolgesims	137
5. Die Fassadenrose	140
Beschreibung – Die Kapitelle – Die Kapitelle von Sassovivo – Das Verhältnis zu römischen und umbrischen Rosen – Das Verhältnis zu Frankreich – Die Evangelistensymbole	

V. DIE LITURGISCHE AUSSTATTUNG	153
1. Der Oberkirchenaltar	153
Altartypus und die Stellung innerhalb römischer Altäre – Die Altarkapitelle und das römische Standardkapitell als Pilasterkapitell	
2. Die Chorabtrennung der Unterkirche	156
Grenzen der Rekonstruierbarkeit – Typologie mittelitalienischer Chorabtrennung – Die Kapitelle	
3. Der Papstthron	162
Die Farbigkeit der Throns und die Apsisfresken Cimabues – Wimpergexkurs – Das Mosaikmuster am Architrav – Die Kapitelle – Die Löwen – Throntypologie und Ikonographie	
4. Der Hauptaltar der Unterkirche	191
Ein Altar aus Konstantinopel? – Die Franziskustafel im Tesoro des Konvents – Der Altartypus – Das Mosaik – Die Säulchen – Die Kapitelle	
5. Die ehemaligen Schranken des Unterkirchenaltars	208
Der oktonale Schaft – Die Kapitelle – Funktion der Schranken	
VI. DIE KAPELLEN, DAS UNTERKIRCHENPORTAL UND DIE GRABMÄLER	216
1. Die Orsinistiftungen	219
a) Die Nikolauskapelle	219
Baustruktur – Unterschiede zur Johanneskapelle – Das Verhältnis zur Oberkirche – zu Giovanni Pisano und zur Arenakapelle – Die Kapitelle	
b) Das Orsinigrabmal	230
Grabmaltypus – Verhältnis zur Orvietaner Domfassade, zum Grab Benedikts XI. und zur pisanischen Kunst	
c) Die Johanneskapelle	239
2. Das Unterkirchenportal	244
Die Orvietaner Einflüsse – Das Verhältnis zur Johanneskapelle – Die Portalrose – Die Portalwerkstatt	
3. Die Ludwigs- und Martinskapelle	250
Die Stifterproblematik – Die Kapitelle der Ludwigskapelle – Die Kapitelle der Martinskapelle	
4. Die Katharinenkapelle	253
5. Das Cerchigrab	256
Die Gesamtgestaltung – Die typologischen Vorbilder – Motiventlehnungen aus Pisa und Orvieto – Die Kapitelle	
6. Die Magdalenenkapelle	262
7. Die Antoniuskapelle	264
8. Werkstattzusammenhänge	265
9. Überlegungen zum Konzept	269
VII. ZUSAMMENFASSUNG	274
VIII. EXKURS I: DAS STANDARDKAPITELL RÖMISCHER MARMORKUNST IM MITTELALTER	280
LITERATURVERZEICHNIS	288
ABBILDUNGEN	303